



## Cooperating for Sustainability

### 49. Jahrestagung der Asiatischen Entwicklungsbank 2. – 5. Mai 2016, Frankfurt am Main, Messe

FAQ zur ADB-Jahrestagung in Frankfurt 2016

#### 1. Was ist die Asiatische Entwicklungsbank (ADB)?

Die ADB (Asian Development Bank) ist eine regionale Entwicklungsbank mit Sitz in Manila, Philippinen, und wurde im Jahr 1966 gegründet. Sie ist derzeit die größte multilaterale Institution der Entwicklungsfinanzierung in Asien. Die ADB spielt eine zentrale Rolle bei der Finanzierung nachhaltiger Entwicklung in den Entwicklungs- und Schwellenländern des asiatisch-pazifischen Raums. Regionale Entwicklungsbanken wie die ADB fördern gemeinsam die wirtschaftliche Entwicklung der regionalen Mitgliedsstaaten durch finanzielle Hilfen, Beratung sowie technische Unterstützung. Der wesentliche Unterschied zur Weltbank, der global tätigen Entwicklungsbank, ist jedoch, dass die Mehrheit der Kapitalanteile bei den regionalen Mitgliedsstaaten liegt. Auf diese Weise wird eine optimale Interessenvertretung dieser Länder gewährleistet.

Die ADB hat insgesamt 67 Mitgliedsstaaten, von denen 48 aus Asien und 19 aus Europa und Nordamerika kommen. Deutschland ist Gründungsmitglied. Neben der Zentrale in Manila hat die ADB 31 Länderbüros. Ziel der ADB ist die **Armutsbekämpfung in Asien und im Pazifikraum**.

#### 2. In welcher Beziehung stehen Deutschland und die ADB?

Deutschland ist Gründungsmitglied und mit 4,33 % größter europäischer Anteilseigner der ADB. Wie jedes Mitgliedsland stellt Deutschland einen Gouverneur, der im höchsten Gremium der ADB, dem *Board of Governors* (Gouverneursrat) vertreten ist und an den Entscheidungsfindungen der Bank mitwirkt. Deutscher Gouverneur und aktuell Vorsitzender des Gouverneursrats ist Hans-Joachim Fuchtel, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung.

#### 3. Warum ist Deutschland Anteilseigner an einer asiatischen Entwicklungsbank?

Trotz beachtlicher Erfolge in den vergangenen Jahren ist das Mandat der ADB, Armut in Asien zu verringern, unverändert relevant: Zwei Drittel der weltweit Armen leben in Asien. Stabilität, Frieden, nachhaltige Entwicklung und Klimaschutz im asiatischen Raum sind gemeinsame Ziele der ADB und der deutschen Entwicklungszusammenarbeit. Im Zuge der Entwicklungszusammenarbeit ist Deutschland deshalb nicht nur bilateral aktiv, sondern auch multilateral als Mitglied in internationalen Organisationen und Anteilseigner in verschiedenen internationalen Finanzinstitutionen, darunter auch der ADB.

#### 4. Worum geht es bei der ADB-Jahrestagung (ADB-AM)? Wo und wann findet sie statt?

Das *ADB Annual Meeting* (ADB-Jahrestagung) ist die Jahrestagung aller 67 ADB-Gouverneure. Hier trifft die ADB Beschlüsse über die zukünftige Gestaltung ihrer Entwicklungsfinanzierung in Asien.



Mit der Übernahme der Gastgeberrolle leistet die Bundesregierung einen wichtigen Beitrag zur konkreten Umsetzung der 2015 vereinbarten UN-Ziele für nachhaltige Entwicklung in New York und der Beschlüsse der Pariser Weltklimakonferenz. Als Gastgeber wird die Bundesregierung Impulse für eine nachhaltige Politik der Bank geben und für einen sozial und ökologisch nachhaltigen Entwicklungspfad in Asien eintreten. Mit den Schwerpunktthemen der Tagung – Energie/Energieeffizienz/Klimawandel, nachhaltige Liefer- und Produktionsketten, berufliche Bildung und nachhaltige Stadtentwicklung – wurden Themen gewählt, in denen Deutschland über international anerkanntes Know-how verfügt und gute Beispiele geben kann.

Ziel ist eine Mobilisierung der Wirtschaft und des privaten Finanzsektors und die Diskussion über neue Finanzformate für die Umsetzung der globalen Nachhaltigkeits- und Klimaziele in Asien. Das Treffen soll die Finanz- und Wirtschaftskooperation mit Asien und der Pazifikregion vertiefen und eine engere Vernetzung aller Akteursgruppen anregen. Dazu gehört auch eine stärkere Beteiligung der Zivilgesellschaft an Zielen und Wegen für die Finanzierung nachhaltiger Entwicklung.

Die 49. ADB Jahrestagung findet vom 2.-5. Mai 2016 in Frankfurt am Main statt. Der Austragungsort wechselt jährlich innerhalb der Mitgliedsstaaten. Zum ersten Mal ist Deutschland Gastgeber.

## 5. Welche Themen stellt die deutsche Bundesregierung in den Fokus der Jahrestagung der Asiatischen Entwicklungsbank in Frankfurt?

Zentrales Thema der ADB-Jahrestagung wird die Zukunft der europäisch-asiatischen Wirtschafts- und Finanzkooperationen sein – beispielhaft diskutiert anhand wichtiger Schlüsselthemen: **Energieversorgung/Energieeffizienz/Klimawandel, nachhaltige Produktions- und Lieferketten, berufliche Bildung und nachhaltige Stadtentwicklung.** Bei allen Themen soll auch der kommunale Wissenstransfer gefördert werden.

## 6. Wie setzt die ADB ihre Ziele um?

Um ihre Ziele zu erreichen, investiert die ADB in Projekte, die nachhaltige Entwicklung fördern. Dabei wird eng mit den ADB-Mitgliedsländern wie Deutschland kooperiert. Die ADB hatte Ende 2015 ordentliche Kapitalressourcen (ordinary capital resources – OCR) von rund 147 Mrd. US-Dollar. Daraus wurden im Jahr 2015 Kredite in Höhe von 13,7 Mrd. US-Dollar zu marktnahen Konditionen vergeben, was etwa 79% der ADB-Gesamtzusagen (16,6 Mrd. US-Dollar exklusive „Spezielle Fonds“, plus ca. 10,34 Mrd. US-Dollar Ko-Finanzierung) entspricht. Die restlichen 21% (2,9 Mrd. US-Dollar) der Gesamtzusagen wurden über den Asiatischen Entwicklungsfonds (ADF) als zinsvergünstigte Kredite oder als Zuschüsse an die ärmsten Staaten der Region vergeben, die aufgrund ihrer wirtschaftlichen Lage keine regulären Kredite in Anspruch nehmen können. Der größte Teil (2015 rund 84%) der Kredite und Zuschüsse der ADB und des ADF wird an den öffentlichen Sektor (Regierungen der Mitgliedsstaaten und deren nachgeordnete Institutionen) als sog. sovereign loans vergeben. Daneben werden Kredite (2015 rund 16%) an den Privatsektor – sog. non-sovereign loans – vergeben.



## 7. Welche Art Projekte finanziert die ADB?

Gemäß ihrer Langfriststrategie (2008-2020) unterstützt die ADB Projekte in den folgenden fünf operativen Schwerpunktgebieten: 1) Infrastruktur 2) Umwelt 3) regionale Integration 4) Finanzmarktentwicklung 5) Bildung. Als Querschnittsthemen werden darüber hinaus die Entwicklung des Privatsektors, gute Regierungsführung, Gleichberechtigung, Wissenstransfer und Aufbau von Institutionspartnerschaften gefördert.

Beispiele von Projektfinanzierungen:

### **Regionalvorhaben Cities Development Initiative for Asia (CDIA)**

CDIA ist eine vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) und der ADB gestartete Initiative für die schnell wachsenden mittelgroßen Städte Asiens. Mit innovativen Strategien und Instrumenten identifiziert sie Investitionsmöglichkeiten für die Umsetzung bestehender Stadtentwicklungspläne. Mit Hilfe deutscher Beteiligung konnte bisher ein Volumen von 5,1 Milliarden US-Dollar investiert werden. Neben der Planung und Finanzierung von Infrastrukturmaßnahmen setzen sich BMZ und ADB auch für die Verbesserung auf der institutionellen Ebene ein. Dies umfasst beispielsweise die Schulung kommunaler Entscheidungsträger im Bereich nachhaltiger Stadtentwicklung.

Weitere Informationen:

[http://www.bmz.de/de/was\\_wir\\_machen/themen/stadtentwicklung/handlungsfelder/umwelt/index.html](http://www.bmz.de/de/was_wir_machen/themen/stadtentwicklung/handlungsfelder/umwelt/index.html)

<http://cdia.asia/what-we-do/capacity-building/>

### **Regionale Programme zur Handelsfinanzierung, ADB's Trade Finance Program (TFP)**

Das ADB Trade Finance Program vergibt Sicherheiten und Kredite an über 200 Partnerbanken, die auf dieser Basis den Handel in Asiens herausforderndsten Märkten finanziell fördern. Das Trade Finance Program (TFP) setzt hierbei einen wesentlichen Fokus auf die Unterstützung kleiner und mittelständischer Unternehmen. Die meisten der unterstützten Transaktionen erfolgen zwischen Regionen oder zwischen Entwicklungsländern, die zu den Mitgliedern der ADB gehören. Zwischen 2009 und 2014 konnten auf diese Weise Transaktionen im Wert von 3,8 Milliarden US-Dollar realisiert werden.

Weitere Informationen (englisch): <http://www.adb.org/site/trade-finance-program>

### **Ho-Chi-Minh-Stadt, Vietnam: Planung eines städtischen Transportsystems**

Zur Verbesserung der Verkehrssituation, Verminderung von Unfällen und Verbesserung der Luftqualität unterstützt die ADB den Bau der zweiten Metrolinie in Ho-Chi-Minh-Stadt. Dies ist vor allem notwendig, um bei dem rasanten Städtewachstum Umweltbelastungen zu mindern. Ho-Chi-Minh-Stadt ist eines der beiden wichtigsten wirtschaftlichen Zentren des Landes.

Weitere Informationen (englisch): <http://www.adb.org/projects/39500-033/main?page=2=1#tabs-0-0>



## 8. Wie werden die Entscheidungen innerhalb der ADB getroffen?

Innerhalb der ADB werden Entscheidungen im *Board of Directors* (Verwaltungsrat), sowie im *Board of Governors* (Gouverneursrat) getroffen. Der Gouverneursrat ist das höchste Entscheidungsgremium der ADB. Dort wird sowohl über die strategische als auch die finanzpolitische Ausrichtung entschieden. Jeder Mitgliedsstaat stellt einen Gouverneur. Alle Gouverneure kommen einmal jährlich auf der Jahrestagung zusammen. Die 67 Gouverneure wählen die zwölf Mitglieder des *Board of Directors*. Der ADB-Präsident, sechs Vize-Präsidenten und ein *Managing Director General* (Hauptgeschäftsführer) sind für das Tagesgeschäft der ADB verantwortlich.

## 9. Wer ist zur Jahrestagung eingeladen?

Zu den Teilnehmern der ADB-Jahrestagung gehören Finanz- und Wirtschaftsminister und hochrangige Regierungsbeamte der Mitgliedsländer, Repräsentanten von Investitions- und Entwicklungsbanken, internationale Vereinigungen, Nicht-Regierungs-Organisationen, Vertreter aus Wissenschaft und von Durchführungsorganisationen der Bundesministerien sowie Medienvertreter. Die Bundesregierung legt großen Wert darauf, getreu dem Leitmotiv der Tagung 2016 – „Kooperation für Nachhaltigkeit“ – alle relevanten Akteure zu berücksichtigen. Daher werden auch Wirtschaftsvertreter und Verbände, die in Verbindung mit den behandelten Themen stehen, sowie Gewerkschaften an dem Treffen teilnehmen. Auch die aktive Einbindung der Zivilgesellschaft ist der Bundesregierung wichtig.

## 10. Ist die ADB-Jahrestagung eine nachhaltige Veranstaltung?

Das Leitmotiv „Kooperation für Nachhaltigkeit“ gilt auch für die Veranstaltung selbst: Die ADB-Jahrestagung orientiert sich bei ihrer Ausrichtung an Nachhaltigkeitsgrundsätzen und ist als nachhaltiges Event zertifiziert (TÜV Süd geprüft). Es gilt der Grundsatz „Vermeiden, Vermindern, Ausgleichen“: Wenn sich negative Auswirkungen auf die Umwelt nicht vermeiden lassen, sollen sie so gering wie möglich ausfallen. Unvermeidbare Auswirkungen sollen ausgeglichen werden. Unter anderem wird auf ein nachhaltiges Catering und den öffentlichen Personennahverkehr gesetzt, Verpackungen jeglicher Art werden möglichst vermieden. Die Jahrestagung in Frankfurt wird erstmals in ihrer beinahe 50-jährigen Geschichte klimaneutral veranstaltet; alle anfallenden CO<sup>2</sup>-Emissionen werden kompensiert.

## 11. Wie kann ich an der ADB-Jahrestagung teilnehmen?

Die Teilnahme ist auf Einladung der ADB möglich. Wenn Sie an einer Teilnahme interessiert sind und keine Einladung erhalten haben, senden Sie bitte Ihre Anfrage mit einer kurzen Begründung an [invitation@adbfrankfurt2016.de](mailto:invitation@adbfrankfurt2016.de). Die Teilnahme ist kostenfrei.

Kontakt: [ADBAnnualMeeting2016@bmz.bund.de](mailto:ADBAnnualMeeting2016@bmz.bund.de)

[www.bmz.bund.de/ADBJahrestagung2016](http://www.bmz.bund.de/ADBJahrestagung2016)

[www.adb.org/annual-meeting/2016](http://www.adb.org/annual-meeting/2016)